

Geförderte Lastenräder privat nutzen

10. Dezember 2015 - 19:15



Lohnende Neuigkeiten für zukünftige TransportradbesitzerInnen! Der heuer gegründete Verein "Lastenesel" hat nun sein Nutzungsangebot für geförderte Lastenräder am Start. Bis Ende 2016 existiert ja die Ankaufförderung für Transporträder des Umweltministeriums (BMLFUW) mit bis zu 600 Euro Fördersumme. Diese Förderung ist aber nur für Betriebe und Vereine erhältlich und nicht direkt für private KäuferInnen. Für diese hat nun der Verein „Lastenesel“ Abhilfe geschaffen: Der Verein stellt jedem Vollmitglied ein gefördertes Wunschrad im Rahmen einer Vierjahresmitgliedschaft zur dauerhaften, exklusiven Nutzung zur Verfügung und möchte so dem emissionsfreien Transport von Kind und Kegel weiter Rückenwind geben.



Illustration von Franz Suess

Wie man Lastenesel-Vollmitglied wird und dadurch ein Lastenrad für vier Jahre nutzen kann, beschreibt der Verein so:

1. RAD AUSSUCHEN Zu FachhändlerIn für Lastenräder gehen, beraten lassen und passendes Lastenrad aussuchen. Der Händler emailt ein Kostenangebot an den Verein und zur Info an den Interessenten.

2. MITGLIED WERDEN Kosten abzüglich Fördersumme, Basisbeitrag und Deposit werden vom Vereinsvorstand kalkuliert und den Interessenten mitgeteilt. Daraufhin füllen diese den Mitgliedervertrag „Lastenesel Vollmitglied“ aus und überweisen Basisbetrag und Deposit, danach folgt Vorschreibung und Überweisung der Mitgliedsbeträge für die vier Nutzungsjahre des Lastenrads.

3. LASTENRAD ABHOLEN Der Verein „Lastenesel“ kauft nach Einlangen der Mitgliedsbeiträge das betreffende Rad, nach Einlangen des Rads beim Händler kann das Mitglied dort das Rad abholen, Übergabe bestätigen und das Wunschrad exklusiv 4 Jahre lang nutzen.

4. LASTENRADELN Nach vier Jahren bringt das Mitglied das Rad zum Verein zurück oder es geht in seinen Besitz über. In diesen vier Jahren hat das Mitglied volle Eigenverantwortung bei Schäden, Reparaturen oder Diebstahl.

Lastenesel-Infopaket und Preisbeispiel

Alle Details für zukünftige Mitglieder und für HändlerInnen finden Sie hier in dieser Datei: [DOWNLOAD \(link is external\)](#)

Transporträder werden vom BMLFUW mit 400€ gefördert, E-Transporträder sogar mit 600€, wenn der Strom im Haushalt der BenutzerInnen aus erneuerbaren Energieträgern kommt. Die Förderinfo befindet sich [HIER \(link is external\)](#) zum Nachlesen.



Als Beispiel für die Kostenkalkulation führt der Verein das bekannte Lastenrad "[Bullitt \(link is external\)](#)" an, das z.B. bei einem Verkaufspreis von 2.800€ zuzüglich Vereins-Basisbeitrag von 50€ und Deposit von 100€ dann abzüglich der Förderung von 400€ nur mehr 2.550€ statt 2.800€ an Kosten bei den NutzerInnen verursacht.

Das Angebot von "Lastenesel" gilt übrigens nur für in Österreich im Fachhandel gekaufte Transporträder.

